



PRESSEINFORMATION

18.08.2021

In Echtzeit informiert: **VLG und Stadt Gifhorn verbessern Service für Fahrgäste**

Die Bürgerinnen und Bürger in Gifhorn werden künftig in Echtzeit über den Status ihres Busses informiert. Möglich machen das digitale Anzeiger an den Haltestellen im Stadtgebiet, die die Fahrgäste stets über ihre Buslinien auf dem Laufenden halten.

Mehrere sogenannte DFI-Anzeiger wurden in den letzten Tagen an Haltestellen installiert, unter anderem am Schillerplatz. Dem Fahrgast können beispielsweise die Pünktlichkeit des Busses oder auch Störungen im Betriebsablauf angezeigt werden. Gespeist werden die DFI-Anzeiger mit Daten aus den Fahrzeugen der Verkehrsgesellschaft Landkreis Gifhorn mbH (VLG) und der Bischof Brauner GbR (BBG).

Dafür sind alle Fahrpläne in den Bordcomputern der Busse abgespeichert. Zeitgleich versendet der Bus durchgehend seinen aktuellen Standort an die Leitstelle der VLG. In der zentralen Datendrehscheibe des Verkehrsverbundes Bremen-Niedersachsen werden die Daten verarbeitet und in wenigen Sekunden an die DFI-Anzeiger gesendet. Dabei können die Echtzeitinformationen nicht nur an der Haltestelle durch die DFI-Anzeiger eingesehen werden, sondern ebenso über die App des Verkehrsverbundes Region Braunschweig „VRB-Fahrinfo & Ticket“. Dies ermöglicht es den Fahrgästen, auch schon von zu Hause aus ihre Buslinie im Blick zu behalten.

„Unser Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger mit Echtzeitinformationen über ihre Buslinie zu informieren und so die Informationswege kurz zu halten“, erklärt Landrat Dr. Andreas Ebel. „Die Kreisverwaltung und die VLG haben dafür die Busse mit der entsprechenden Technik ausgerüstet. Ich freue mich, dass wir in einem gemeinsamen Projekt mit dem Regionalverband Großraum Braunschweig ein solches Echtzeit-System nun auch im Landkreis Gifhorn anbieten können.“

„Unsere Aufgabe als Stadt war es, in einem gemeinsamen Projekt mit dem Regionalverband die wichtigsten Haltestellen mit den digitalen Anzeigetafeln auszustatten, auf denen die Echtzeit-Informationen der Busse angezeigt werden“, sagt Bürgermeister Matthias Nerlich. „Das ist ein wichtiger Beitrag, um den ÖPNV noch attraktiver und nutzerfreundlicher zu gestalten.“

„Echtzeitinformationen gehören im 21. Jahrhundert zum Standard im ÖPNV und stellen für die Fahrgäste inzwischen eine Selbstverständlichkeit dar, wie sie es aus dem Fernverkehr gewohnt sind“, verdeutlicht Detlef Tanke, Verbandsvorsitzender des Regionalverbandes. „Die DFI sind zudem barrierefrei. Sie sind mit einer sogenannten Vorlesetaste ausgestattet. Seheingeschränkte Menschen können sich nach Drücken der Taste am Mast die nächsten Verbindungen vorlesen lassen.“

Die Kosten für das Projekt liegen im Landkreis Gifhorn bei rund 560.000,00 Euro. Das Land Niedersachsen fördert 75 Prozent der Ausgaben, der Regionalverband Großraum Braunschweig weitere 12,5 Prozent.



LANDKREIS GIFHORN DER LANDRAT

Im gesamten Kreisgebiet werden zunächst 20 DFI-Anzeiger installiert, davon zwölf im Gifhorer Stadtgebiet. Bereits ausgestattet sind die Haltestellen Gifhorn Schillerplatz, FMZ familia, Gifhorn Bahnhof (Süd), Apotheke Isenbüttel, Müden Schule und Triangel Bahnhof. Die Kosten dafür werden durch die jeweilige Kommune getragen.

In Kürze noch nachgerüstet werden folgende Haltestellen:

- Gifhorn Bahnhof Stadt,
- Gifhorn Steinweg
- Weyhausen Schule
- Wittingen Bahnhof



Bildunterschrift: Präsentierten die neuen DFI-Anzeiger an der Haltestelle Schillerplatz in Gifhorn: Stephan Heidenreich (Geschäftsführer VLG, v. l. n. r.), Joachim Keuch (Leitung Fachbereich Tiefbau Stadt Gifhorn), Landrat Dr. Andreas Ebel und Detlef Tanke (Verbandsvorsitzender des Regionalverbandes). Foto: Landkreis Gifhorn